



Bauliche Barrierefreiheit an Hochschulen – aktuelle Situation und Bedarfe

Forum Hochschulbau 2018 „Weg frei! Für eine
Hochschule ohne Barrieren“

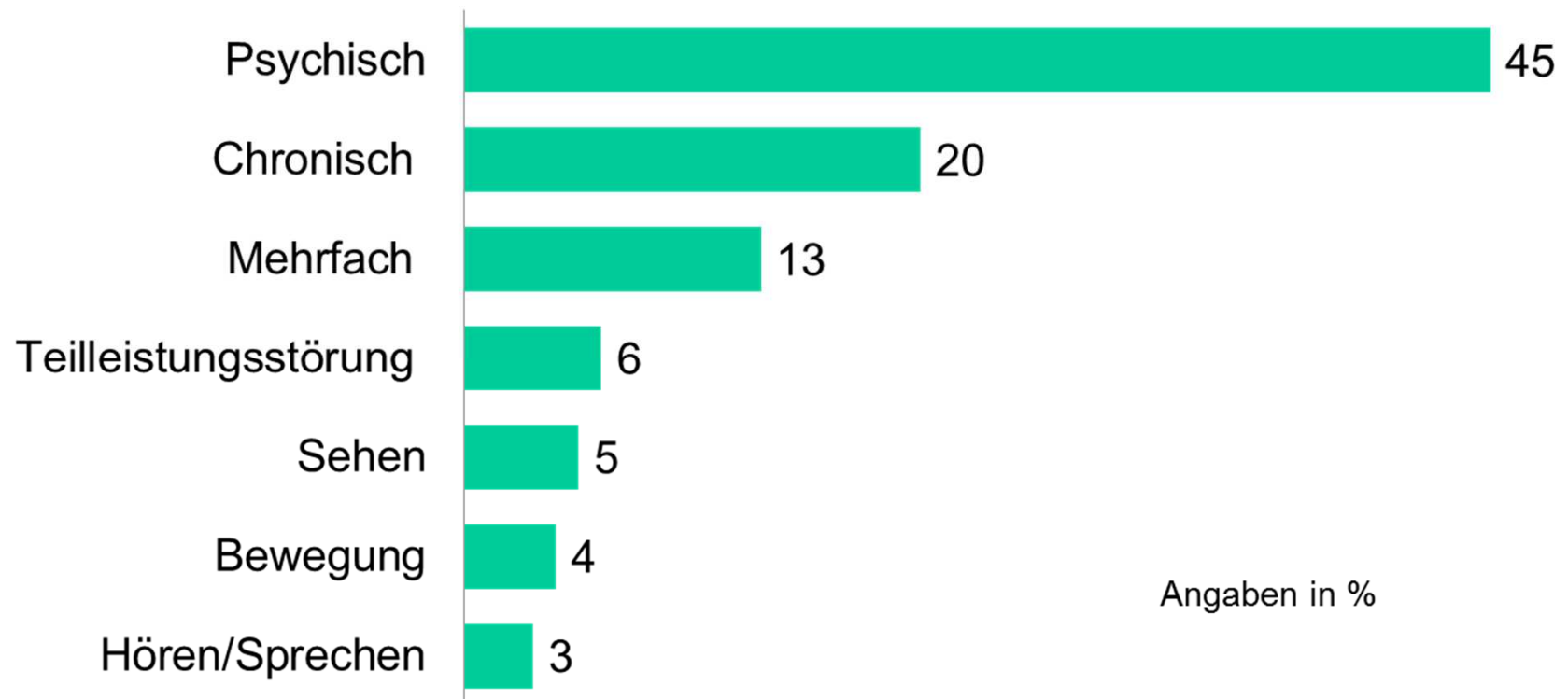
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Hannover, 10. und 11. September 2018





Studierende mit Beeinträchtigungen: 11%





Studierende mit Beeinträchtigung

Martin S., 20, studiert im 2. Semester Medizin im Saarland. Beeinträchtigung: Legasthenie.



Michaela Kusal, 29, studiert im 12. Semester Anglistik und im 10. Semester Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Beeinträchtigung: körperliche Beeinträchtigung.



Patrick Weiß, 26, studiert an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Politikwissenschaft, Spanische Philologie und Jura (Name und Ort geändert). Beeinträchtigung: Herzfehler in Verbindung mit erhöhtem Blutdruck.



Katrin Eisenhofer, 30, macht gerade ihr Diplom in Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Beeinträchtigung: Multiple Sklerose (MS).



Katrin Dinges, 26, studiert Deutsche Literatur und Europäische Ethnologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Beeinträchtigung: Mehrfachbehinderung durch Alström-Syndrom – Blindheit und Schwerhörigkeit sowie körperliche Einschränkungen durch einen OP-Folgeschaden.



Tim Alexander Lofi, 21, studiert im 2. Semester Audiovisuelle Medien an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Beeinträchtigung: Hörbehinderung.



Anna S., 26, studiert an der Universität Hamburg im 14. Fachsemester Philosophie. Beeinträchtigung: generalisierte Angststörung.



Fotos: Lena Lux, Harald Thieling, Felix Griederh (v.l.n.r.)

Fotos: Ulrikebeth Wisner, Fabian Keimich, Katrin Mecher, Sonara Kühnappfel (v.l.n.r.)

5





Bedarf an Barrierefreiheit

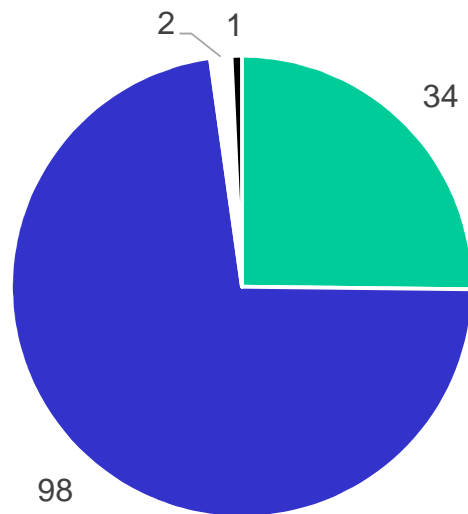
- 13 Prozent aller beeinträchtigten Studierenden haben Anforderungen an die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Gebäuden
- 38 Prozent aller beeinträchtigten Studierenden gaben an, dass sie beeinträchtigungsbedingte Anforderungen an bestimmten Raumqualitäten



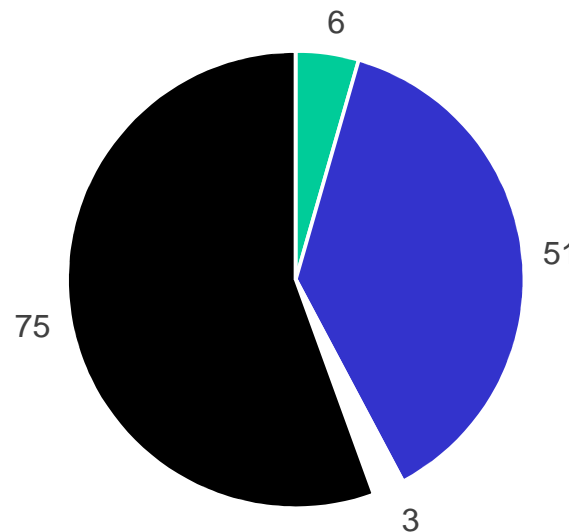


HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle. Ergebnisse der Evaluation“ 2013 (1)

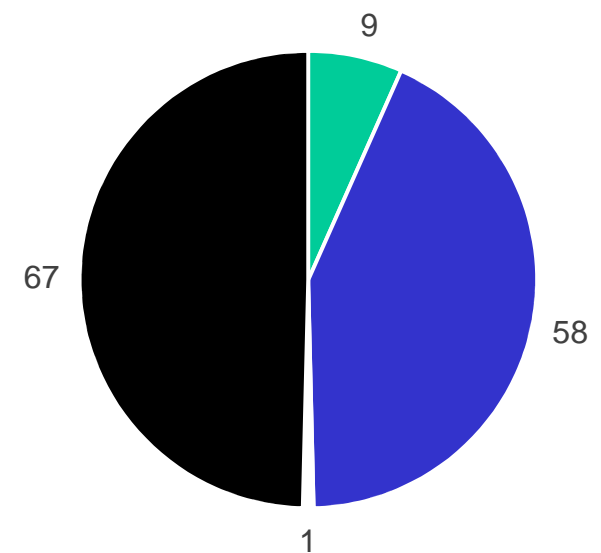
Barrierefreiheit für
mobilitätseinge-
schränkte Personen



Barrierefreiheit für
hörbeeinträchtigte
Personen



Barrierefreiheit für
sehbeeinträchtigte
Personen

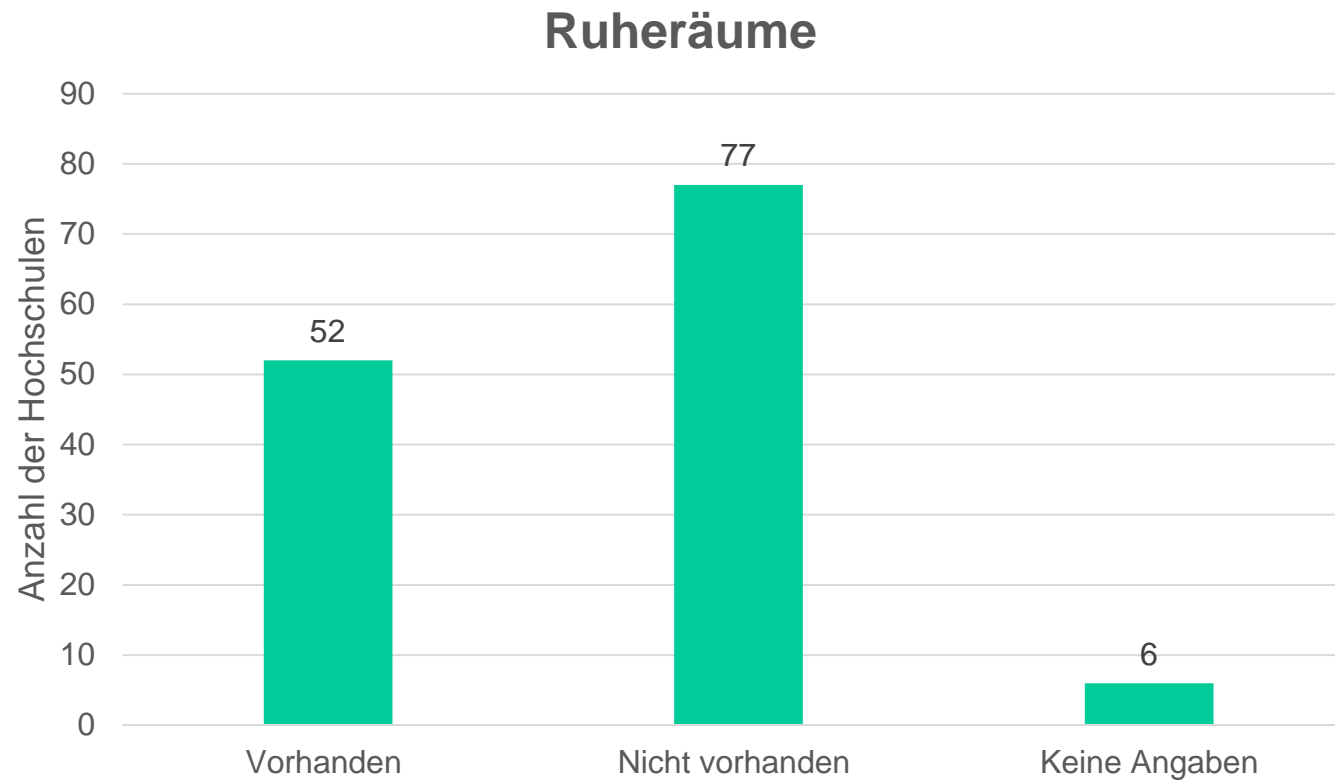


- Auf dem ganzen Campus
- Auf Teilen des Campus
- keine Angabe
- Nicht barrierefrei





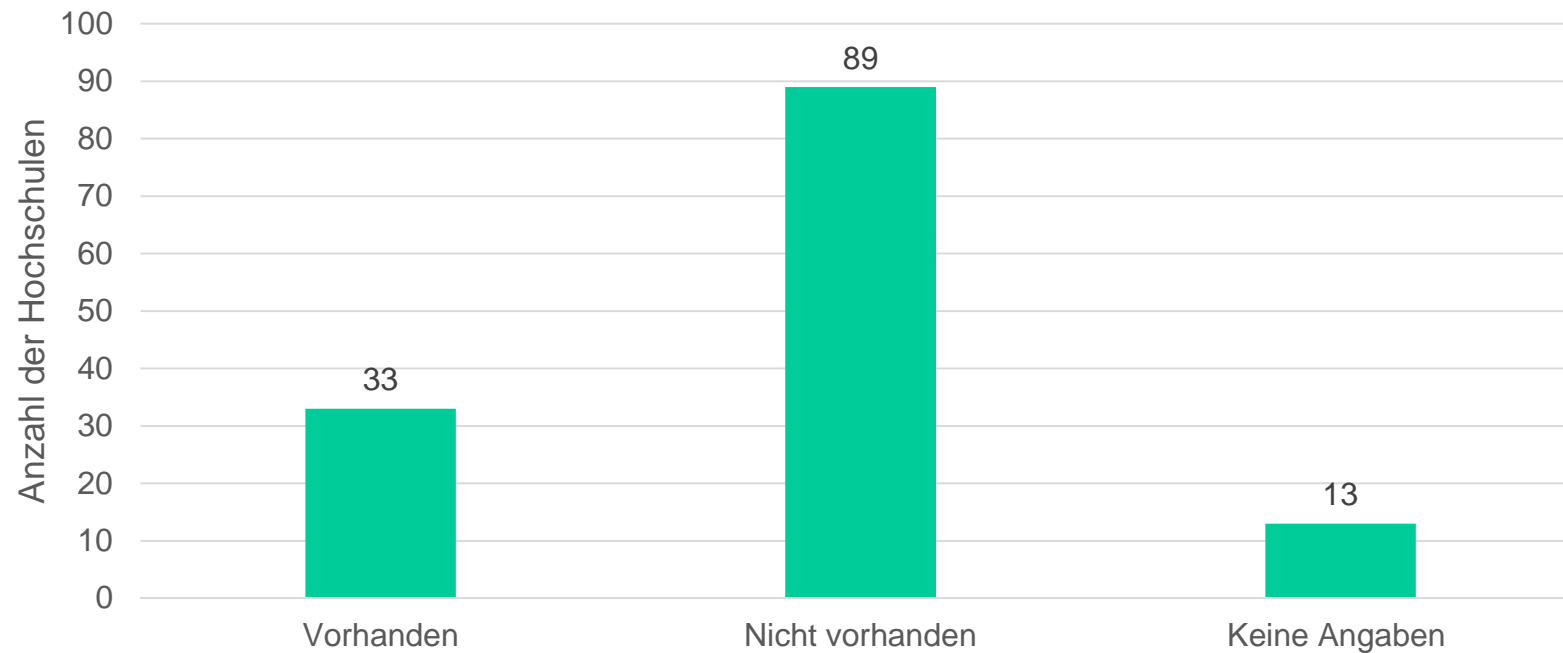
HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle. Ergebnisse der Evaluation“ 2013 (2)





HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle. Ergebnisse der Evaluation 2013“ (3)

Konzepte zur flächendeckenden Umsetzung von
Barrierefreiheit





Bericht „Inklusive Hochschule in Schleswig-Holstein“ 2014

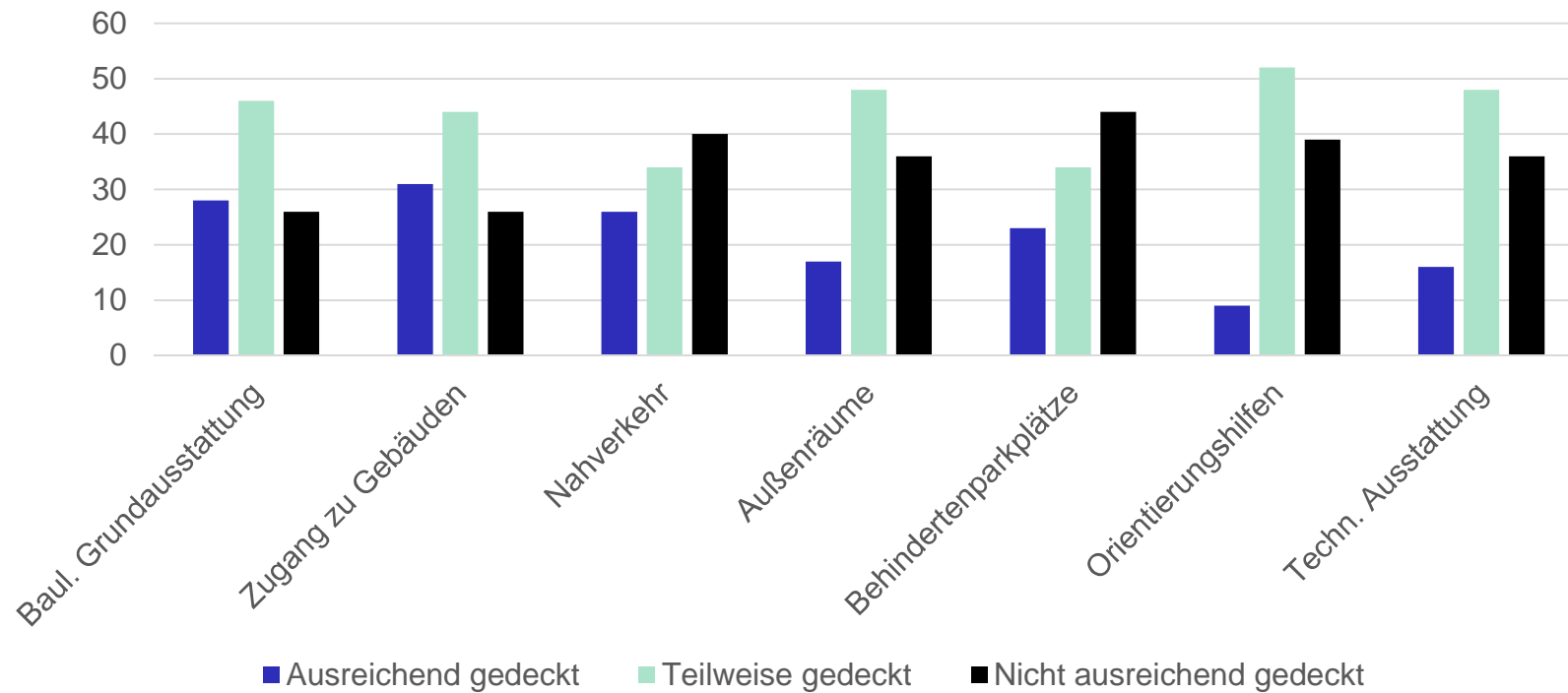
- **Mobilitätseinschränkung**
Zusammenfassend ist zu sagen, dass es bereits einige Maßnahmen zur Abschaffung von Barrieren für mobilitäteingeschränkte Studierende gibt, allerdings insbesondere im Bereich der Türöffnung und der sanitären Anlagen sehr großen Handlungsbedarf gibt.
- **Seheinschränkung**
Zusammenfassend ist zu sagen, dass es für sehbehinderte Studierende nur sehr wenige bis gar keine Maßnahmen zur Abschaffung von Barrieren gibt.
- **Höreinschränkung**
Zusammenfassend ist zu sagen, dass es für höreingeschränkte Personen wenig bis gar keine Maßnahmen zur Abschaffung von Barrieren ergriffen wurden.





Datenerhebung „beeinträchtigt studieren“ 2011 (1)

Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Gebäuden



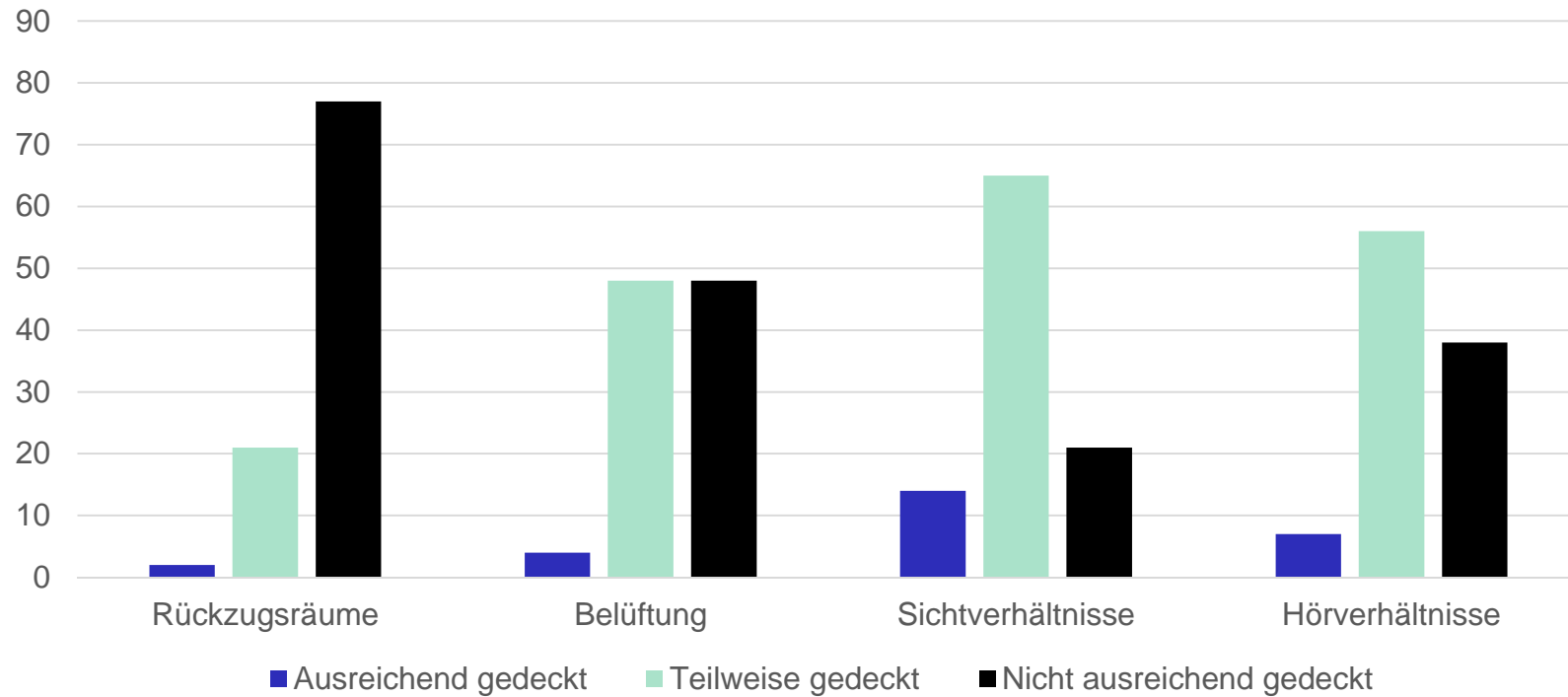
Angaben in %





Datenerhebung „beeinträchtigt studieren“ 2011 (2)

Raumqualitäten und Raumangebote



Angaben in %

